

Sitzungsvorlage-Nr. 40/1323/XVII/2022

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Schul- und Bildungsausschuss	02.06.2022	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Trägerschaft des Weiterbildungskollegs Theodor-Schwann****Sachverhalt:**

Das Theodor Schwann-Kolleg Neuss ist ein Weiterbildungskolleg der Stadt Neuss, in der Schülerinnen und Schüler ohne bzw. nicht ausreichendem Bildungsabschluss aber mit Berufserfahrung die Möglichkeit haben, in Voll- oder Teilzeit die Fachoberschulreife, die Fachhochschulreife oder das Abitur zu erwerben. Darüber hinaus können Flüchtlinge die deutsche Sprache erlernen.

Die Schule verfügte lange Zeit nicht über ein eigenes Schulgebäude, bis es der Stadt Neuss gelang, sie im ehemaligen Gebäude der Geschwister Scholl Realschule in Derikum unterzubringen.

Im Schul- und Bildungsausschuss am 01.02.2022 wurde berichtet, dass die Stadt Neuss dem Rhein-Kreis Neuss die Übernahme der Trägerschaft für das Theodor-Schwann-Kolleg, Weiterbildungskolleg, inklusive Grundstück und Schulgebäude mit Schreiben vom 11.01.2022 angeboten habe (40/1050/XVII/2022). In der Sitzung wurde berichtet, dass die Verwaltung das Angebot ernsthaft prüfe und bei positiver Entscheidungsfindung innerhalb des Jahres 2022 die Umsetzung der Übernahme der Trägerschaft bis 01.08.2023 erfolgen könne (Niederschrift Schul- und Bildungsausschuss am 01.02.2022 zu TOP 12).

Die Prüfung ergab bisher folgende Ergebnisse:

1. Die Schulform des Weiterbildungskollegs ist aufgrund der Konkurrenz der Volkshochschulen und der beruflichen Bildung mit Vollzeitbildungsgängen kein Selbstläufer. Dennoch werden in folgenden Bereichen Chancen für diese Schulform gesehen:
 - a. Angebot des Erwerbs der folgender Schulabschlüsse: Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife), Fachhochschulreife, Hochschulreife für Schülerinnen und Schüler, die über keine Schulabschluss verfügen, sich aber in ihrem beruflichen

Leben bewährt haben;

- b. Angebot des Erwerbs eines deutschen Schulabschlusses für Flüchtlinge, die dauerhaft ihren Aufenthalt in Deutschland suchen;
 - c. Angebot einer internationalen Klasse für Flüchtlinge ab 16 Jahren, um auf europäischen Niveaueinteilung die deutsche Sprache zu erlernen;
 - d. Möglichkeit, berufsbegleitend einen Schulabschluss zu erwerben.
2. Das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Kreises Neuss berichtet von einer seit Jahren guten Zusammenarbeit bei der Förderung von geflüchteten jungen Menschen, die am Theodor-Schwann-Kolleg einen Schulabschluss erreichen.
 3. Nach Mitteilung der Stadt Neuss ergaben sich im Haushaltsjahr 2021 Kosten in Höhe von ca. 153.000 € für Verwaltungs- und Betriebsaufwände, Geschäftsaufwände, Lehrerfortbildung, Hard- und Software, TUIV, Schulsekretärinnen, Anschaffungen etc.. Die Gebäudekosten sowie Lohnkosten für den Hausmeister sind hierin noch nicht enthalten und werden von der Stadt Neuss noch übermittelt.
 4. Die von der Stadt Neuss erbetenen Angaben zur Schulentwicklung liegen zum 22.04.2022 noch nicht vor. Die Stadt Neuss teilte bisher mit, dass von den 446 Schülerinnen und Schüler (Stand 15.10.2021) 186 ihren ersten Wohnsitz in Neuss haben, weitere 184 aus den anderen kreisangehörigen Kommunen kommen und 76 außerhalb des Kreisgebietes wohnen.

Der Schulleiter des Theodor-Schwann-Kollegs, Herr Dr. Jörg Prieß, hat zugesagt, an der Sitzung des Schul- und Bildungsausschusses als Gast teilzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis